Fachbereich: 3
Fachbereichsleiter: Herr Biehl

Drucksache-Nr.: SG-XI/055/2022

Ernennung des stellvertretenden Gemeindebrandmeisters

Beratungsfolge:

Gremium	am	TOP	Status
Samtgemeindeausschuss	13.07.2022		nicht öffentlich
Rat der Samtgemeinde Oderwald	13.07.2022		öffentlich

Finanzielle Auswirkungen:

Produktsachkonto:	Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt
	12610-712610-442100	
Mittel stehen zur Verfügung:	ja	
Gesamtausgaben:	780,00€	
Jährliche Folgekosten:	780,00€	
Jährliche Abschreibungen:		

Sachverhalt:

Gemäß § 20 des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes (NBrandSchG) beschließt der Rat der Samtgemeinde Oderwald auf Vorschlag der Ortsbrandmeister und deren Stellvertretern sowie nach Anhörung des Kreisbrandmeisters über die Ernennung des Gemeindebrandmeisters sowie seines Stellvertreters.

Auf der Gemeindegemeinschaft am 24.06.2022 wurde der Hauptlöschmeister Herr David Kujat, wohnhaft in Börßum, mehrheitlich von den Ortsbrandmeistern und dessen Stellvertretern zum neuen stellvertretenden Gemeindebrandmeister gewählt.

Der stellvertretende Gemeindebrandmeister muss persönlich und fachlich geeignet sein. Er muss insbesondere praktische Erfahrungen im Feuerwehrdienst besitzen und an den vorgeschriebenen Ausbildungslehrgängen an der Akademie für Brand- und Katastrophenschutz mit Erfolg teilgenommen haben.

Da Herr Kujat noch die Lehrgänge Zugführer I und II absolvieren muss, kann er zunächst nur kommissarisch auf die Dauer von 2 Jahren ernannt werden.

Der Kreisbrandmeister hat dieser kommissarischen Ernennung zugestimmt. Nach Absolvierung der fehlenden Lehrgänge erfolgt nach erneutem Beschluss des Samtgemeinderates die Ernennung unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis.

Beschlussvorschlag:

Der Samtgemeinderat wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

- **Der Hauptlöschmeister David Kujat, wohnhaft in Börßum, wird mit Wirkung der Aushändigung der Ernennungsurkunde für höchstens 2 zum kommissarischen stellvertretenden Gemeindebrandmeister der Freiwilligen Feuerwehren der Samtgemeinde Oderwald ernannt.**

gez. Lohmann

Anlagen: Stellungnahme Kreisbrandmeister